



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe zu den drei Orangen

Szenkar, Eugen

1951-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 21. Juni 1951

Vorstellung Nr. 338

Zum letzten Male:

Die Liebe zu den drei Orangen

Oper in 4 Akten (10 Bildern) und einem Prolog nach Carlo Gozzi

Musik von Serge Prokofieff

Musikalische Leitung: Prof. Eugen Szenkar

Inszenierung: Fritz Dittgen a.G. (Städt. Oper Berlin) / Bühnenbild und Ausstattung:
Heinz Daniel

Choreinstudierung: Joachim Popelka / Choreographie: Gaby Loibl

Personen:

Der Kreuzkönig, der König eines erdachten Landes	Heinrich Hölzlin
Der Prinz, sein Sohn	Hans Blessin a. G.
Prinzessin Clarissa, Nichte des Königs	Irene Ziegler
Leander, der erste Minister	Hans Schweska
Truffaldino, ein Mensch, der zum Lachen reizt	Max Baltruschat
Pantalon, Vertrauter des Königs	Theo Lienhard
Der Magier Tschello, beschützt den König	Kurt Berger
Fata Morgana, eine Hexe, beschützt Leander	Helene Schmuck
Linetta	Ziska Werchau
Nicoletta	Jika Machado
Ninetta	Lieselotte Buckup
Die Köchin	Kurt Schneider
Farfarello, ein Teufel	Gustav Hiller
Smeraldina, eine Schwarze	Nora Landerich
Der Zeremonienmeister	Burkhard Hochberger
Ein Herold	Kurt Schneider
Trompeter	Erich Monat

Die Sonderlinge, die Tragischen, die Komischen, die Lyrischen,
die Hohlköpfe, die kleinen Teufel, die Ärzte, der Hofstaat,
Ungeheuer, Fresser, Säufer, Brunnenmädchen und vier Soldaten

Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 20.00 Uhr

Pause nach dem 5. Bild

Ende etwa 22.15 Uhr